

Saison 2002/03 (1. Landesliga)
17. Runde: Samstag, 05.04.2003 um 16.00 Uhr

SV Grieskirchen - **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg** 3:1 (1:0)

Aufstellung Grieskirchen:

Dvorak - Augustin, Hauser, Gombar (90. Povacz), Prinz, Weissenböck, Milos Simora, Andreas Steininger (86. Klaus Maier), Özyer, Zandl, Lettner (80. Michael Steininger)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel; Pribyl Milan, Eisschiel Markus, Kehrer Johannes, Schuster Klaus (79. Unger Alexander), Engleder Manuel, Ensberger Roman (46. Hirnschrodt Markus), Wögerbauer Günter (65. Schuster Dietmar), Mayrhofer Roland, Rannetbauer Günter, Stallinger Christian

Torschützen:

04. Minute 1:0 Dietmar Gombar
70. Minute 2:0 Andreas Steininger
78. Minute 3:0 Florian Lettner
88. Minute 3:1 Roland Mayrhofer

Gelbe Karten:

Zandl, Özyer;
Christian Stallinger, Markus Hirnschrodt, Markus Eisschiel, Alexander Unger

Gelb/Rote Karten:

Christian Stallinger (82.)

Zuschauer: 300

Schiedsrichter: Breycha

Spielbericht:

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg ging beim Tabellenschlusslicht Grieskirchen praktisch mit einem Rückstand ins Spiel; nach einem Eckball von der rechten Seite erzielte Gombar bereits in der 4. Minute aus kurzer Distanz das 1:0.

Rohrbach/Berg wurde dann im Verlauf der 1. Halbzeit immer stärker, scheiterte aber immer wieder am gegnerischen Torhüter oder an der eigenen Abschlusschwäche. In der 27. Minute hatte Rohrbach/Berg die erste nennenswerte Torchance durch Wögerbauer, in der 30. Minute gab es hintereinander mehrere ausgezeichnete Chancen auf den Ausgleich, wobei zum Abschluss dieser Angriffsserie Manuel Engleder mit einem schönen Kopfball aus kurzer Distanz den Torhüter nicht bezwingen konnte.

In der 40. Minute scheiterte Günter Rannetbauer - sein Schuss ging an der rechten Stange vorbei.

In der 70. Minute erhöhte Grieskirchen aus einem Freistoss auf 2:0, der von Andreas Steininger perfekt über die Mauer ins linke Kreuzeck geschossen wurde. Die

Freistossentscheidung war mehr als fragwürdig, da Klaus Schuster klar den Ball gespielt hatte.

In der 72. Minute hatte Milan Pribyl mit einem Stangenschuss Pech und es wäre vielleicht mit dem Anschlusstreffer doch noch spannend geworden.

In der 78. Minute erhöhte Florian Lettner aus abseitsverdächtiger Position auf 3:0.

Ab der 82. Minute hatte Union Wohnpoint Rohrbach/Berg nur mehr 10 Spieler auf dem Feld, da Christian Stallinger mit gelb/rot vom Feld verwiesen wurde.

In der 86. Minute schaffte Union Rohrbach/Berg doch noch den Ehrentreffer; Roland Mayrhofer wurde im Strafraum gefoult und den dafür verhängten Elfmeter verwandelte der Gefoulte selbst zum 1:3.

Mit diesem Sieg gab Grieskirchen die rote Laterne in der 1. Landesliga an SK St. Magdalena ab.

Vorschau auf das nächste Spiel von Trainer Franz Lanzerstorfer:

„Eine inferiore Darbietung haben wir am vergangenen Samstag in Grieskirchen gezeigt. Als einfache Erklärung könnte man die lange Verletztenliste heranziehen: Beham und Turner fallen voraussichtlich noch länger aus, Wöss war gesperrt (und fehlt beruflich bedingt auch noch nächste Woche), fünf weitere Spieler mußten zum Teil stark angeschlagen ins Spiel gehen. Es ist auch keine Seltenheit, dass man gegen den Letztplatzierten verliert. Nur die Art und Weise wie wir uns in Grieskirchen präsentiert haben war schlicht und einfach eine Frechheit: so was an fehlender Einsatzbereitschaft und Organisation, gepaart mit Unkonzentriertheit, Disziplin- und Lustlosigkeit, habe ich in den letzten Jahren bei unserer Mannschaft nicht gesehen. Die Ursache dafür kann ich mir schwer erklären, liegt aber vielleicht teilweise in dem Umstand, dass einige Spieler das High-Life am Abend vor dem Spiel körperlich und geistiger Einsatzfähigkeit am Spieltag bevorzugen. Gegen Sattledt wird eine gewaltige Steigerung in jeder Hinsicht notwendig sein, damit wir unser Punktekonto aufbessern können. Möglichkeiten, in der Mannschaftsaufstellung gravierende Änderungen vorzunehmen, habe ich auf Grund der dünnen Personaldecke nicht. Ich hoffe aber und bin auch zuversichtlich, dass jeder einzelne zum Einsatz kommende Spieler das Letzte geben und zumindest versuchen wird, die Scharte von Grieskirchen auszubessern. mit den dort gezeigten Leistungen gewinnt man nämlich nicht einmal den Ortscup von Rohrbach und schon gar nicht ein Meisterschaftsspiel in der 1. Landesliga.“

Rohrbach, am 7.4.2003

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg